

PH Schwyz mit Bestnoten akkreditiert

Medienmitteilung, 17. Oktober 2019

Die Pädagogische Hochschule Schwyz hat als erste Deutschschweizer Hochschule die institutionelle Akkreditierung gemäss dem Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz ohne Auflagen erlangt. Mit diesem Gütesiegel wird sie in ihrem Entwicklungsprozess und in ihrer Position in der schweizerischen Hochschullandschaft gestärkt.

Gemäss dem Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (HFKG) müssen sich alle Schweizer Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen bis Ende 2021 institutionell akkreditieren lassen. Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) ist bewusst früh in diesen für alle Hochschulen gleichermaßen standardisierten Prozess eingestiegen und hat ihn mit eigenen Hochschulentwicklungsprojekten verbunden. Der Schweizerische Akkreditierungsrat hat nun am 27. September 2019 der PHSZ die institutionelle Akkreditierung ohne Auflagen ausgesprochen. Er bestätigt damit den äusserst positiven Bericht der Gutachterinnen und Gutachter über das Qualitätsmanagementsystem der PHSZ.

Kohärente Strategie und wertschätzende Zusammenarbeit

In einem mehrstufigen Verfahren wurde das Qualitätssicherungssystem der PHSZ anhand von 18 Qualitätsstandards beurteilt. Erste Grundlage der Beurteilung ist ein Selbstbeurteilungsbericht, erstellt von den Mitarbeitenden und Studierendenvertretungen der Hochschule. «Bereits dieser interne Prozess der gemeinsamen Auseinandersetzung hat unsere Qualitätskultur gestärkt», zeigt sich Nancy Eckert, Leiterin Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement der PHSZ, sehr zufrieden. Neben einer Analyse der zahlreichen Dokumente führte ein international zusammengesetztes Expertengremium unter Leitung der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (aaq) in Vor-Ort-Visiten Gespräche mit über 30 Leitungspersonen, Mitarbeitenden und Studierenden der PHSZ.

Im Schlussbericht stellt die Gutachtergruppe der PHSZ ein sehr gutes Zeugnis aus: Hervorgehoben wird, dass die Qualitätsstrategie schlüssig in die Gesamtstrategie der Hochschule eingebunden ist. Deren Umsetzung erfolgt mit hoher Verbindlichkeit, wobei Prozesse und getroffene Entscheidungen transparent kommuniziert werden. Das Qualitätsmanagementsystem wird nicht nur beschrieben, sondern auch gelebt, die Qualitätskultur von allen Beteiligten spürbar getragen. «Besonders gefreut hat mich, dass die Expertengruppe die Mitwirkung unserer Mitarbeitenden und Studierenden, die Nachwuchsförderung, das grosse Vertrauen in die Leitung und das äusserst wertschätzende Miteinander an der PHSZ hervorgehoben hat», bilanziert Rektor Silvio Herzog.

Knappe Ressourcen und vermehrte Mobilität

Die Akkreditierung nach HFKG berechtigt die PHSZ, die Bezeichnung «Pädagogische Hochschule» zu tragen, Bundesbeiträge zu beantragen und weiterhin gesamtschweizerisch anerkannte Lehrdiplome zu vergeben. Das Gütesiegel, das bis 2026 seine Gültigkeit hat, belegt zudem, dass die PHSZ allen Anforderungen an die Qualitätssicherung in Aus- und Weiterbildung, Forschung und

Dienstleistungen an Schweizer Hochschulen gerecht wird. Mehr noch: Der positive Bericht stärkt die Position der PHSZ in der Hochschullandschaft.

Der Prozess und der Bericht haben auch verschiedene Anregungen zur Weiterentwicklung der PHSZ gegeben. So sieht die Gutachtergruppe Entwicklungspotenzial bei den Ressourcen: Insbesondere bei der Leitung, in den Stäben und in der Verwaltung sind aus ihrer Sicht die Personalressourcen knapp. Ebenfalls Raum für Verbesserungen wird im Bereich der Studierenden- und Dozierendenmobilität gesehen. «Wir wollen uns auf den Lorbeeren nicht ausruhen», bringt auch Rektor Silvio Herzog die Haltung der PHSZ auf den Punkt. In der Strategie 2020–2025 wurden bereits verschiedene Entwicklungsfelder verbindlich definiert. «Für den Moment freuen wir uns aber einfach über dieses tolle Feedback an unsere Mitarbeitenden und Studierenden.»

Weiterführende Informationen:

<https://www.phsz.ch/ph-schwyz/qualitaetsmanagement/>

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Silvio Herzog, Rektor der Pädagogischen Hochschule Schwyz, Tel. 041 859 05 90